

Verein für die Erhaltung des Naturerbes

Vöckelsbacher Tal e.V.

Götzensteinstr. 43

69509 Mörlenbach

info@voeckelsbach.de

www.voeckelsbach.de

Liebe Mitglieder und Freunde des Vöckelsbacher Tals,

dies ist die erste Rundmail an alle Mitglieder unseres neuen Vereins. In Zukunft soll zwei- bis dreimal jährlich eine solche Rundmail versendet werden, um Euch über Entwicklungen, Ereignisse und Veranstaltungen auf dem Laufenden zu halten.

Der Verein hat inzwischen 256 Mitglieder. Unser Gründungsfest am 3. Oktober war die erste öffentliche Veranstaltung im neu renovierten und schön umgestalteten Dorfgemeinschaftshaus. Das Fest war gut besucht und von einer ausgesprochen schönen Atmosphäre geprägt. Die Gesänge der Chöre aus Vöckelsbach und Bonsweiher am Nachmittag waren sehr berührend und auch das abendliche Konzert mit Peter Hölzel und Ramraj Löwe (Kristallklingschalen und Improvisationen auf dem Flügel) fand große Resonanz. Die Informationspräsentationen stießen auf reges Interesse und die angebotene Bewirtung war sehr beliebt. Es gab viele Kontakte, interessante Gespräche sowie eine Menge neuer Vereinsmitglieder. Kurz: Es war ein rundum gelungenes Gründungsfest.

Wenige Tage später ist dann die Gruppe XangPur im gut gefüllten Dorfgemeinschaftshaus aufgetreten und begeisterte mit ihrer kunstvollen A-Capella-Musik und ihrem originellen Auftreten das Publikum. So konnte der neue Verein gleich zwei überaus gelungene Veranstaltungen innerhalb von nur einer Woche ausrichten.

Auf dem Gründungsfest hat Bürgermeister Lothar Knopf den Vorstand des Vereins zu einem Gespräch im Rathaus eingeladen. Dieser Einladung sind der Vorsitzende Horst Dörsam und der 2. Vorsitzende Ulrich Löwe am 25. November gefolgt. Das Gespräch fand in einer freundlichen und offenen Atmosphäre statt, auch wenn es dabei um durchweg schwierige Themen ging. Das Hauptthema war dabei natürlich der Steinbruch Mackenheim mit all seinen vielen Aspekten. Herr Knopf hat zugesagt, von uns gewünschte Informationen bezüglich des Steinbruchs einzuholen.

Nun möchten wir Euch über den aktuellen Stand der Klage gegen die Erweiterung des Steinbruchs Mackenheim informieren. Unser Verein versteht sich nicht als Steinbruch-Klage-Verein und möchte sich hauptsächlich auf andere Weise für die Erhaltung des Vöckelsbacher Tals einsetzen. Außerdem wissen wir, dass es auch Vereinsmitglieder gibt, die der Klage gegen die Genehmigung der Steinbrucherweiterung skeptisch gegenüberstehen. Aber wir wissen ebenfalls, dass viele Vereinsmitglieder sehr daran interessiert sind und wir, die Gründungsmitglieder, sehen die Klage als eine wichtige Chance zum Schutz des Vöckelsbacher Tals an.

Auf dem 2008 eigens dafür eingerichteten Treuhandkonto sind genügend Gelder eingegangen, um die eigenen Anwaltskosten für dieses Verfahren zu tragen. Der einzig noch klageberechtigte Privatkläger aus Mackenheim hat zwar im Januar auf Anfrage des Gerichts bestätigt, dass er die Klage weiterverfolgen will, hat aber darüber hinaus noch keine weiteren aktiven Schritte unternommen, denn er möchte zuvor auch das Kostenrisiko für den Fall des Unterliegens (=Gerichtskosten, gegnerische Anwaltskosten, evtl. gegnerische Gutachterkosten) vollständig durch Bürgschaften abgedeckt haben. Zu diesem Zweck wurden seit Februar Solidaritätsbürgschaften in beträchtlicher Höhe zusammengetragen; auch unser Verein hat kräftig dazu beigetragen. Leider fehlen immer noch ca. 20% des benötigten Gesamtbetrags, um den Prozess mit allen Kosten und Risiken im vollen Umfang abzudecken. Aus diesem Grund möchten wir Euch Vereinsmitglieder anregen, Bürgschaften für dieses wichtige Anliegen zu zeichnen. Ein dafür auszufüllendes Formular befindet sich am Ende dieser Mail. Als Alternative dazu können auch Einzahlungen auf das Treuhandkonto (Treuhandkonto Klage Genehmigungsverfahren, Kto. 6430651, Volksbank Weschnitztal eG, BLZ 509 615 92) getätigt werden. Beträge jeder Höhe sind dabei willkommen.

Erstaunlicherweise hat sich das Gericht seit nunmehr fast einem Jahr nicht mehr gemeldet. Das kann eigentlich nur so verstanden werden, dass dem Gericht diese Klage unangenehm ist und sie vermeiden möchte.

Tatsächlich stehen die Erfolgchancen für die Klage nicht schlecht. Zwar stehen der Klage gewaltige wirtschaftliche und politische (geklagt wird gegen das Regierungspräsidium Darmstadt, welches direkt der hessischen Landesregierung unterstellt ist und das die Erweiterungsgenehmigung erstellt hat) Mächte gegenüber, doch das Gericht kann sich kaum den eindeutigen Fakten verweigern, welche die Klage untermauern. Daher scheint ein Vergleich der wahrscheinlichste Prozessausgang zu sein. In diesem Fall könnten zwar die einbezahlten Treuhandgelder nicht oder nur teilweise zurückgezahlt werden (bei gewonnenem Prozessausgang vollständig), die Bürgschaften müssten jedoch nicht in Anspruch genommen werden bzw. bei einem Vergleich zu unseren Ungunsten nur zu einem prozentualen Teil. Das heißt, das Zeichnen von Bürgschaften ermöglicht zwar den Prozess, aber es besteht lediglich ein geringes Risiko, den gezeichneten Betrag auch tatsächlich (voll) entrichten zu müssen.

Ein weiteres ganz neues Thema ist die geplante Errichtung eines 35 Meter hohen Mobilfunkmastes (Basisstation!) auf dem Kieselbusch, der schönen runden buchenbewaldeten Bergkuppe, die ca. 1km westlich vom Götzenstein liegt und zur Gemarkung Birkenau gehört. Ein solcher Mast wäre nicht nur ein erheblicher Eingriff in das Landschaftsbild, sondern würde auch für Vöckelsbach eine immense Strahlenbelastung bedeuten. Vor allem in dem unmittelbar betroffenen Dorf Löhrbach organisiert sich bereits entschiedener Widerstand gegen dieses Vorhaben. Der Vorstand unseres Vereins hat dem Bürgermeister von Birkenau einen Protestbrief gegen dieses Vorhaben geschrieben. Wir hoffen und glauben, hier in Übereinstimmung mit Euch, unseren Vereinsmitgliedern, gehandelt zu haben. Dieses Thema kam übrigens auch beim Treffen mit dem Bürgermeister Knopf zur Sprache.

Schließlich möchten wir auf bevorstehende und geplante Vereinsveranstaltungen aufmerksam machen:


Am Sonntag, den 27. Dezember, findet eine Geländebegehung mit Horst Stein statt, zu der wir Euch hiermit herzlich einladen. Startpunkt ist um 14.00 Uhr der Brunnen vor dem Dorfgemeinschaftshaus. Horst Stein gehört zum inneren Kreis derjenigen, die in den 90er Jahren erfolgreich den gerichtlichen Vergleich erstritten haben, der den nördlichen Teil des Vöckelsbacher Tals vor einer Erweiterung des Steinbruchs über die Kammlinie hinaus schützt. Er wird mit uns die Linie des Vergleichs von 1997 ablaufen, die heutige Grenze des Steinbruchs sowie die Gemarkungsgrenzen und Eigentumsverhältnisse im südlichen Bereich des Vöckelsbacher Tals. Im Anschluss an diese sicher interessante Erkundung gibt es im Dorfgemeinschaftshaus Apfelglühwein und Schmalzbröte.


Für Sommer 2010 planen wir an einem Wochenende eine größere Veranstaltung im Freien. Ebenfalls im Sommer 2010, möglicherweise sogar am gleichen Wochenende, wird auch die erste Jahreshauptversammlung des Vereins stattfinden.

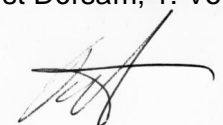
Zu diesen geplanten Veranstaltungen werden wir rechtzeitig, d.h. spätestens im Frühling, informieren und einladen.


Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern und ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr

Mit herzlichen Grüßen


.....
(Horst Dörsam, 1. Vorsitzender)


.....
(Ulrich Löwe, 2. Vorsitzender)


.....
(Peter Hölzel, Kassenwart)


.....
(Petra Lobmüller, Schriftführerin)



Solidaritätsbürgschaft:

Zur breiten Abfederung des mit der Prozessführung verbundenen Kostenrisikos auf den Schultern der betroffenen Bevölkerung dient die vorliegende selbstschuldnerische Bürgschaft.

Ich (Name und Adresse)

.....

übernehme zu Gunsten der Kläger im Klageverfahren vor dem Verwaltungsgericht Darmstadt, Az.: 6 K 671/08.DA (2) für mögliche weitere Kosten im Falle des Unterliegens die **Bürgschaft** unter Verzicht auf die Einrede der Vorausklage auf erstes Anfordern durch die Eheleute Hildenbeutel für

einen **Höchstbetrag** in Höhe von **EUR**

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift